

## ANGST GROUP

### Geo-Monitoring

Um Bauwerkschäden vorzubeugen, werden die Wiener U-Bahnstation Erdberg, sowie der Verbindungsstollen der U2 und U3, rund um die Uhr mittels Geo-Monitoring überwacht. „Mit dieser Methodik erkennen wir frühzeitig Veränderungen der Bauwerke im Submillimeterbereich. Die Sensoren lösen sofort Alarm aus, wenn Bewegungen außerhalb der Norm auftreten“, erklärt DI Michaela Ragoßnig-Angst, Geschäftsführerin und Eigentümerin des österreichischen Familienunternehmens Vermessung Angst. Der Knoten Prater verknüpft die A 23 Südosttangente Wien mit der A 4 Ost Autobahn und stellt einen der wichtigsten Knoten im hochrangigen Straßennetz der Ostregion dar. Seit März 2014 werden groß angelegte Umbauarbeiten durchgeführt.